

Inhaltsverzeichnis

Lena Dorn, Marek Nekula und Václav Smyčka

Zwischen nationalen und transnationalen Erinnerungsnarrativen in Zentraleuropa — 1

Anja Tippner

Mitteleuropäisch-jüdische Lebensgeschichte als transnationale Verflechtungsgeschichte: Eduard Goldstückers dialogische Erinnerungen — 27

Ljiljana Radonić

Terezín und Jasenovac: Umkämpfte Gedenkstätten vor und nach 1989 — 49

Evgenia Maleninská

Erinnerungsnarrative der Vertreibung in der deutschsprachigen Literatur vor und nach der Wende — 79

Marek Nekula

Erbe der Dissidenz in der literarischen Repräsentation der ‚Vertreibung‘? Jiří Kratochvils Roman *Inmitten der Nacht Gesang* im Kontext — 105

Alfrun Kliems

Der absentierte Mann: Zur figurativen Dominanz des Weiblichen in der Vertreibungsliteratur (Denemarková, Katalpa, Tučková) — 131

Karolina Ćwiek-Rogalska

Angehaltene Narration: Raumzeiten des Gedächtnisses in der neuesten tschechischen Literatur über das Ende des Zweiten Weltkriegs — 153

Václav Smyčka und Stefan Segi

Geschichtsaufarbeitung im tschechischen und deutschen Krimi: Ambivalente doppelkonditionierte Narrative der Vertreibung und des Sozialismus — 173

Lena Dorn

‚Wir rufen Amerika!‘ Erinnerung zwischen Alltagsgeschichte und Großer Erzählung — 195

Lucie Antošíková

Die Geschichte des ‚kleinen Volkes‘ in den Augen des ‚großen Palastes‘ — 215

Manfred Weinberg

**Von den Grenzen nationaler Erinnerungskulturen, der Unmöglichkeit
eines transnationalen und den Chancen eines ‚translationalen‘
Gedächtnisses — 231**

Personenregister — 247

Über die Autoren — 253